

Pressemitteilung

## Amateurmusikfonds startet mit erster Ausschreibung für Projektförderung

**Ab sofort können sich Musikensembles, Chöre, Orchester, Bands und Organisationen aus dem Amateurmusikbereich um eine Förderung von Projekten aus dem neu geschaffenen Amateurmusikfonds bewerben. Der Fonds soll Musikensembles unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen.**



Berlin/Trossingen, den 27. Juli 2023

Auf Beschluss des Deutschen Bundestages stehen für den Amateurmusikfonds in diesem Jahr insgesamt und zunächst einmalig 5 Mio. EUR bereit. Der von der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) geförderte Amateurmusikfonds des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) richtet sich an Chöre, Orchester, Bands und Musikvereine, Kirchenmusikensembles sowie Organisationen aus dem Amateurmusikbereich.

Gefördert werden in der zentralen Säule des Fonds, der Projektförderung, herausgehobene und bemerkenswerte Einzelprojekte mit lokaler, regionaler oder bundesweiter Wirksamkeit, die die Leistungsfähigkeit der Amateurmusikszene weitreichender sichtbar machen. Dadurch sollen besondere künstlerische Impulse, Methoden und Ideen für die amateurmusikalische Arbeit vermittelt werden, die zukunftsweisend für die gesamte Amateurmusikszene sind.

Dazu **Benjamin Strasser MdB, Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester:**

„Der Amateurmusikfonds ist ein Meilenstein für die Amateurmusikszene. Nach der Corona-Pandemie, in der für die Amateurmusik auf Bundesebene knapp 40 Mio. EUR bereitgestellt wurden, beginnt nun der schwierige Wiederaufbau der Amateurmusiklandschaft. Der Fonds hilft uns dabei, die besten Ideen sowohl für lokal

wirkende als auch für überregional bzw. bundesweit ausstrahlende Projekte zu finanzieren und für alle Ensembles in unserem Land zur Nachahmung zugänglich zu machen.“

Projekte können sich bspw. der musikalischen Nachwuchsgewinnung oder neuartigen Vermittlungsformen widmen oder sich künstlerisch und strukturell mit Themen wie Demographie, Diversität oder Inklusion auseinandersetzen. Besonders ermutigt werden auch die Vernetzung und Erprobung neuer Konzepte für das künstlerische Arbeiten (z.B. Probensituation, Aufführung etc.), auch mit neuen Kooperationspartner\*innen aus anderen Bereichen.

Für die Projektförderung **antragsberechtigt sind** gemeinnützige aktive Amateurmusikensembles, deren Träger, Kirchengemeinden oder Bands sowie andere Organisationen der Amateurmusik (Trägerschaft gem. Satzung) für regionale Projekte sowie Kreis-, Landes- oder Bundesverbände oder andere Organisationen der Amateurmusik für überregionale Projekte.

Projekte von Ensembles oder deren Träger können für **lokale Projekte** eine Förderung von mindestens **2.500 EUR bis maximal 10.000 EUR** erhalten. Projekte, die **überregional bzw. bundesweit** (z.B. durch Kreis-, Landes- oder Bundesverbände) wirken, können eine Förderung von **10.000 EUR bis grundsätzlich höchstens 75.000 EUR** erhalten.

Eine **Antragstellung** kann bis zum 10. Oktober 2023 erfolgen. Die **Projektlaufzeit** kann ab dem 1.1.2024 beginnen und höchstens bis zum 15.10.2024 dauern.

Im Zentrum des Fonds steht die Projektförderung. Hierfür stehen insgesamt Mittel in Höhe von 3,75 Mio. EUR zur Verfügung. Daneben widmen sich zwei kleinere Programmbereiche der Erarbeitung von Zukunftskonzepten zu Themen wie u.a. Bildung, Engagement und Gesundheit sowie der verstärkten Sichtbarmachung der Vielfalt der Amateurmusikszene.

Der Amateurmusikfonds ergänzt die bisherigen Bundeskulturfonds, aus denen die Amateurmusik bislang explizit ausgeschlossen war. Die Förderung des Bundes trägt der nationalen Bedeutung der Amateurmusik in Deutschland Rechnung und hilft beim nachhaltigen Erhalt unseres Immateriellen Kulturerbes.

### Beratung und Antragstellung:

Alle Informationen zur Ausschreibung (wie die FAQ's und den Link zur Antragstellung) stehen unter [www.bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds](http://www.bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds) zur Verfügung.

Interessierte Ensembles können sich zudem wie folgt an uns wenden:

#### Telefonische Beratung:

+49 (0)30 60 98 07 81 – 35

#### Telefonzeiten:

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 15.00 Uhr

Per E-Mail an: [amf@bundesmusikverband.de](mailto:amf@bundesmusikverband.de)

### Weitere Informationen:

Der **Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)** ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Er repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Weitere Informationen zum Amateurmusikfonds unter:  
[www.bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds](http://www.bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds)

### Pressematerial:



BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB  
Foto: James Zabel  
[Download](#)



Bemerkenswertes musikalisches Kooperationsprojekt: Im Herbst 2022 brachte die Capella St. Crucis Hannover gemeinsam mit dem Collegium Vocale Hannover, einem 50-köpfigen professionellen Orchester und renommierten Solist\*innen, das Oratorium "Elias" von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Marktkirche Hannover auf die Bühne. Gefördert wurde das Projekt von NEUSTART AMATEURMUSIK.

[Download](#)

Neues Logo des Amateurmusikfonds  
[Download](#)



Zukunftsthemen im Musikverein anpacken: Der Musikverein Bleibuir aus Mechernich in der Eifel (Nordrhein-Westfalen) ging mit einer IMPULS-Förderung neue Wege: Durch den Einsatz digitaler Medien sollten aktive Mitglieder motiviert und alte zurückgewonnen werden. Der traditionelle Blasmusikverein auf dem Dorf wurde mit moderner Aufnahmetechnik ausgestattet und kann Kinder und Jugendliche nun effizienter ausbilden.  
Foto: Lorena Krämer  
[Download](#)

## Pressekontakt:

Lorenz Overbeck  
*Geschäftsführung*

Tel: +49 (0) 7425 - 32 88 06 - 49  
[overbeck@bundemusikverband.de](mailto:overbeck@bundemusikverband.de)

Theresa Demandt  
*Stellvertr. Geschäftsführung*  
*Bereichsleitung Förderprogramme*

Tel: +49 (0) 7425 - 32 88 06 - 44  
[demandt@bundemusikverband.de](mailto:demandt@bundemusikverband.de)

## Pressemitteilungen Online:

→ [www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen/](http://www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen/)

## Social Media:

→ [Facebook](#) → [Instagram](#) → [Twitter](#) → [YouTube](#)